

7081 888-00

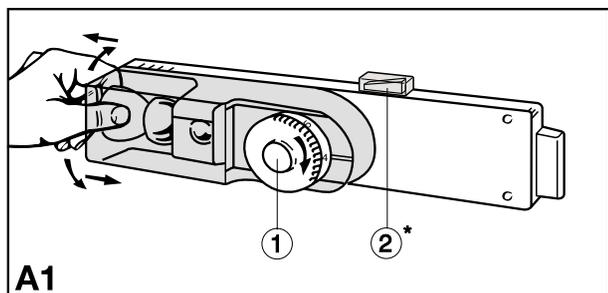
KTS/KS 1902

KTS 1411	KTS 100	KTS 1431
KTS 1414	KTS 120	KTS 1434
KTS 1514	KTS 140	KTS 1534
KTS 1710	KTS 160	KTS 1730
KTS 1410	KTS 105	KTS 1430
KS 2330	KS 2734	

Gerät auf einen Blick

Bedienelemente, Abb. A1:

- ① Ein/Aus und Temperaturregler
"1" = warm "7" = kalt
Empfehlenswert ist eine **mittlere** Einstellung.
- ② Cool-Plus-Schalter* mit Kontrolllampe für eingeschaltete Funktion. Bei niedrigen Raumtemperaturen, unterhalb oder gleich 18 °C, einschalten.



Innenbeleuchtung

Glühlampendaten: max. 15 W, die Stromart und die Spannung sollten mit der Typenschildangabe übereinstimmen, Fassung: E 14.

Zum Auswechseln der Glühlampe, Abb. A1:

Gerät ausschalten.

- **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten oder herausrauben.**

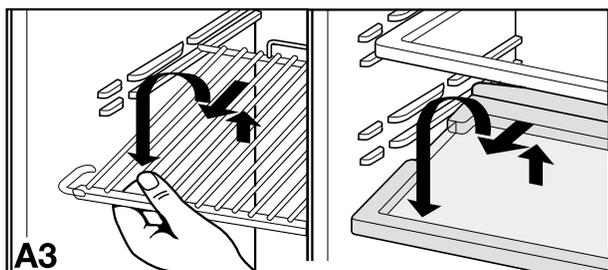
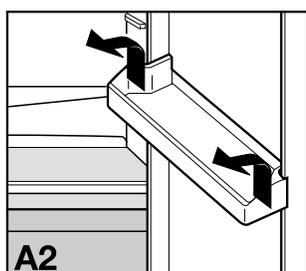
- Von hinten unter Blende fassen, Glühlampe herausdrehen und auswechseln.

- Alle **Türabsteller** sind zum Reinigen herausnehmbar, Abb. A2: Absteller hochschieben und nach vorn herausheben.

- Die **Abstellflächen*** können Sie je nach Kühlguthöhe versetzen, Abb. A3:

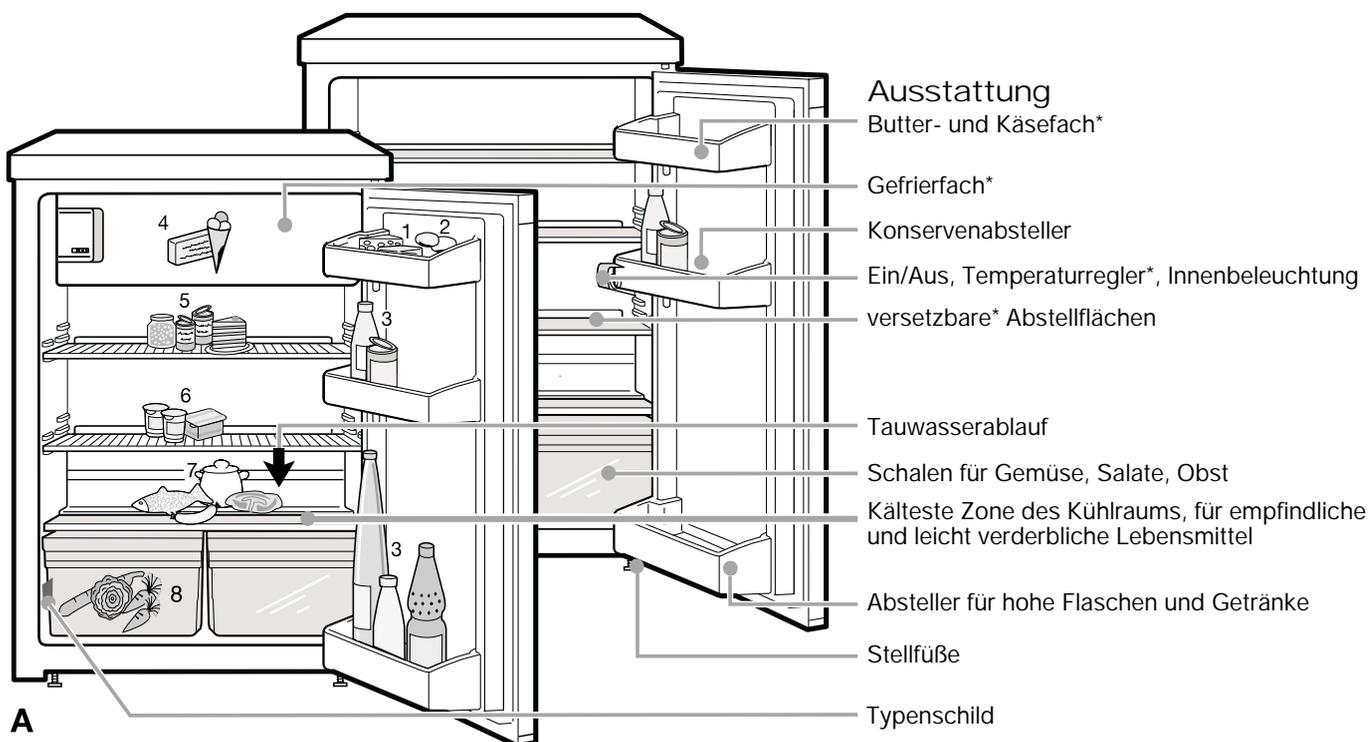
- Abstellfläche anheben, nach vorn ziehen und wegschwenken.

- Die Abstellflächen immer mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.



Einordnungsbeispiel der Lebensmittel, Abb. A:

- 1 Butter, Käse
- 2 Eier
- 3 Flaschen und Konserven
- 4 im Gefrierfach*: Tiefkühlkost, Eiswürfel
- 5 Konserven, Backwaren
- 6 Molkereiprodukte
- 7 Fleisch-, Fisch-, Wurstwaren, Fertiggerichte
- 8 Gemüse, Salate, Obst



Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.

Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbar weiter.

Die Gebrauchsanweisung ist für mehrere Modelle gültig. Abweichungen sind daher möglich

Inhaltsverzeichnis Seite

Gebrauchsanweisung

- Gerät auf einen Blick 2
- Bestimmungen 3
- 1 Sicherheits- und Warnhinweise 4
 - Entsorgungshinweis 4
 - Aufstellhinweise 4
 - Anschließen 4
- 2 Kühlen 5
 - Ein- und Ausschalten 5
 - Temperatur einstellen 5
- 3 Gefrierfach 5
 - Einfrieren frischer Lebensmittel 5
 - Hinweise zum Einfrieren und Lagern 5
 - Hinweise zur Energieeinsparung 5
- 4 Abtauen, Reinigen 6
- 5 Störungen - Probleme 7
 - Kundendienst und Typenschild 7

Aufstell- und Umbauanweisung

- Aufstellmaße 7
- Türanschlag wechseln 7
- Unterbauen 7
- Einschub in die Küchenzeile 7

Bestimmungen

- Das Gerät* ist zum Kühlen von Lebensmitteln und je nach Fach zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Einfrieren kleiner Mengen frischer Lebensmittel und zur Eisbereitung bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Beim Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollten nicht unter- oder überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Es bedeutet:

Klimaklasse	ausgelegt für Umgebungstemperaturen von
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+18 °C bis +38 °C
T	+18 °C bis +43 °C

- Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.
- Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG.

1 Sicherheits- und Warnhinweise

Die Verpackung als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.



- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)

● **Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!**

- Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so dass die verschiedenen Materialien wiederverwendet bzw. verwertet werden können.

Das ausgediente Gerät:

Es enthält noch wertvolle Materialien, nicht einfach mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgen.

- Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, Netzstecker ziehen und Anschlusskabel durchtrennen.

Schnapp- oder Riegelschloss entfernen, damit spielende Kinder sich nicht selbst einschließen können - sie ersticken.

- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, dass das enthaltene Kältemittel und Öl nicht unkontrolliert entweicht.
- Genaue Angaben über das verwendete Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild. Wärmedämmstoff ist PU mit Pentan.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Technische Sicherheit



- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät nur verpackt transportieren und mit zwei Personen aufstellen.
- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar.
- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.
- Wenn Kältemittel entweicht, dann offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Auslaufstelle beseitigen, Netzstecker ziehen und den Raum gut lüften.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach den Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen: Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur von dem Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.** Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.

Sicherheit beim Gebrauch

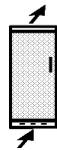


- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eisbereiter usw.).
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen, z. B. sich in Schubfächer setzen oder an die Tür hängen lassen.
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Aufstellhinweise



- Beim Aufstellen/Einbauen darauf achten, dass die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.
- Gerät in der Nische mit einem Gabelschlüssel 10 über die Stellfüße fest und ebenstehend ausrichten.
- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen, sowie im Feuchte- und Spritzwasserbereich.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- **Die Belüftungsschlitze dürfen nicht verstellt werden. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!** Beachten Sie den Anhang der Aufstell- und Umbauanweisung.
- Keine wärmeabgebenden Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw., auf das Kühl-/Gefriergerät stellen!



Anschließen



Stromart (Wechselstrom) und Spannung

- am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite, neben den Gemüseschalen.
- **Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**
 - Die Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb der Geräterückseite liegen und leicht zugänglich sein.
 - Das Gerät *nicht* zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen - Überhitzungsgefahr.
 - Beim Abnehmen des Netzkabels von der Geräterückseite den **Kabelhalter** entfernen - sonst Vibrationsgeräusche!

2 Kühlen

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen".

Ein- und Ausschalten, Temperatureinstellen



- **Ein:** Temperaturregler ①, Abb. A1, durch Rechtsdrehen von Stellung "0" auf Stellung "4" drehen. Die Innenbeleuchtung brennt, das Gerät ist eingeschaltet.
- **Aus:** Stellung "0" - die Innenbeleuchtung ist dunkel.
- Die Temperatureinstellungen bedeuten:
 - "1" = **warm**, kleinste Kühlleistung
 - "7" = **kalt**, größte Kühlleistung
- Empfehlenswert ist eine **mittlere** Einstellung.

Bei Geräten mit **Gefrierfach** gilt:

- Wird Tiefkühlkost gelagert und sollen die tiefen Fachtemperaturen gewährleistet sein, ist eine Temperaturreglerstellung von "4" bis "7" empfehlenswert.

Cool-Plus-Schalter ②*



- **Bei niedrigen Raumtemperaturen, unterhalb oder gleich 18 °C**, den Cool-Plus-Schalter ②, Abb. A1, am Temperaturreglergehäuse einschalten
 - die Signalleuchte im Schalter leuchtet.Dadurch werden die erforderlichen tiefen Temperaturen im Gefrierfach gewährleistet.
- **Bei normalen Raumtemperaturen, höher als 18 °C**, ist die Einschaltung *nicht* erforderlich, der Cool-Plus-Schalter sollte ausgeschaltet sein
 - die Signalleuchte ist dunkel.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass die Innentemperaturen von der Raumtemperatur, dem Aufstellort, der Häufigkeit des Türöffnens und der Beschickung beeinflusst werden.

Hinweise zum Kühlen

- Durch die Luftzirkulation stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein, welche für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel günstig sind.
 - Unmittelbar über den Gemüseschalen und an der Rückwand ist es am kältesten - günstig z. B. für Wurst- und Fleischwaren.
 - Im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten - günstig z. B. für streichfähige Butter und Käse.
- Lebensmittel so lagern, dass die Luft gut zirkulieren kann, also nicht zu dicht lagern und mit einem Abstand von ca. 2 cm zur Innenbeleuchtung,
- immer in geschlossenen Gefäßen oder verpackt aufbewahren; hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium-, Glasbehälter und Frischhaltefolien.
- Stark ethylengasabgebende und -empfindliche Lebensmittel, wie Obst, Gemüse und Salat, immer trennen oder verpacken, um die Lagerdauer nicht zu reduzieren; z. B. Tomaten nicht mit Kiwis oder Kohl zusammen lagern.

3 Gefrierfach*

Im Gefrierfach* ❄️❄️❄️

können Sie bei einer Lagertemperatur von -18 °C und tiefer (ab einer mittleren Temperaturreglerstellung) Tiefkühlkost und Gefriergut mehrere Monate lagern, Eiswürfel bereiten und zusätzlich frische Lebensmittel einfrieren.

D

Hinweis: Die *Lufttemperatur* im Fach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Das hat jedoch bei gefülltem Fach wenig Einfluss auf das Gefriergut. Die *Kerntemperatur* des Gefriergutes hat dabei dann den Mittelwert dieser Schwankungen.

Einfrieren *frischer* Lebensmittel

Frische Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden. Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack der Lebensmittel bleiben dann am besten erhalten. Zum Einfrieren größerer Mengen so vorgehen:

- Ca. **24 Stunden** vor dem Einlegen den Temperaturregler auf eine **mittlere bis kalte Position** (ca. 6) einstellen.
 - Cool-Plus ② einschalten. Bereits eingelagerte Tiefkühlkost erhält eine Kältereserve.
- Dann die frischen Lebensmittel einlegen. Es können bis zu max. **2 kg/24 Stunden** eingefroren werden. Die frischen Lebensmittel möglichst breitflächig auf den Fachboden legen und nicht mit bereits eingelagerter Tiefkühlkost in Berührung bringen.
- Nach weiteren 24 Stunden sind die neu einzufrierenden Lebensmittel durchgefroren.
 - Den Temperaturregler auf die übliche Position zurückstellen. Cool-Plus ② wieder ausschalten. Der normale Kühlablauf stellt sich wieder ein. Das Einfrieren ist beendet.

Hinweise zum Einfrieren und Lagern

- Tiefkühlkost (bereits gefrorene Ware) kann sofort ins kalte Fach eingelagert werden.
- Einmal aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten.
- Als Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel im Gefrierfach gilt:

Geflügel, Rindfleisch, Lamm	6 bis 12 Monate
Fisch, Schweinefleisch	2 bis 6 Monate
Wild, Kaninchen, Kalbfleisch	4 bis 8 Monate
Wurst, Schinken	2 bis 4 Monate
Fertiggerichte	2 bis 4 Monate
Gemüse und Obst	6 bis 12 Monate
Käse, Brot, Backwaren	2 bis 6 Monate
Hefegebäck	1 bis 5 Monate
Eiscreme	2 bis 3 Monate

Hinweise zur Energieeinsparung

- Achten Sie auf freie Be- und Entlüftungsquerschnitte.
- Öffnen Sie die Gerätetür möglichst nur kurz.
- Die Lebensmittel sortiert einordnen. Die angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren; Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Lassen Sie Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Tauen Sie das Fach* bei einer dickeren Reifschicht ab. Dadurch verbessert sich der Kälteübergang, und der Energieverbrauch bleibt gering.

4 Abtauen, Reinigen

Abtauen

Geräte ohne Gefrierfach tauen *automatisch* ab. Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme - Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- Achten Sie lediglich darauf, dass das Tauwasser durch die Ablauföffnung an der Rückwand ungehindert abfließen kann (Pfeil in Abb. A, vorn).

Im Gefrierfach*

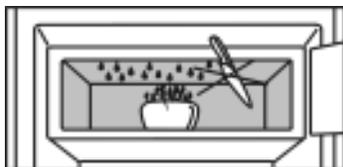
bildet sich nach längerer Betriebszeit eine dickere Reif- bzw. Eisschicht. Sie erhöht den Energieverbrauch. Deshalb regelmäßig abtauen.

Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, Abtausprays, offene Flammen oder Metallgegenstände zum Entfernen von Eis verwenden. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs einen Topf mit warmem, nicht kochendem Wasser in das Fach stellen.

Zum Abtauen so vorgehen:

- Gerät ausschalten: Netzstecker ziehen oder - Temperaturregler auf Stellung "0" drehen.
- Gefriergut herausnehmen, in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Fach- und Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen.
Tauwasser mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
Anschließend das Gerät reinigen.



Reinigen

- **Zum Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen herausschrauben bzw. auslösen.**
- Außenwände, Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen. Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten - Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Empfehlenswert sind weiche Putztücher und ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die Lüftungsschlitze, elektrischen Teile und in die Ablaufrinne* dringt.
Gerät trockenreiben.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.
- Reinigen Sie die **Ablauföffnung** an der Rückwand über den Gemüseschalen öfters, Abb. A, Pfeil.
Gegebenenfalls mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.
- Die **Kältemaschine** mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - sollte einmal im Jahr gereinigt, entstaubt werden. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Bauteile abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.
- Danach Gerät wieder anschließen/einschalten.



Soll das Gerät **längere Zeit außer Betrieb** gesetzt werden, dann das Gerät leeren, Netzstecker ziehen, wie beschrieben reinigen und die Gerätetür offenstehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

5 Störungen - Probleme?

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind.

Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssten wir Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnen.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Störung mögliche Ursache und Behebung

Gerät arbeitet nicht:

- Ist das Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet?
- Ist der Netzstecker richtig in der Steckdose?
- Ist die Sicherung der Steckdose in Ordnung?

Innenbeleuchtung brennt nicht:

- Ist das Gerät eingeschaltet?
- Die Glühlampe ist defekt. Nach Abschnitt "Innenbeleuchtung" die Lampe auswechseln.

Innenbeleuchtung brennt bei eingeschaltetem Cool-Plus:

- Das ist funktionsbedingt erforderlich und in Ordnung.

Geräusche sind zu laut:

- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt? Evtl. Gerät etwas wegrücken, über die Stellfüße ausrichten, Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.

- Normal sind: *Strömungsgeräusche* (Blubbern oder Plätschern). Sie kommen vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.

Ein kurzes *Klicken*. Es entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.

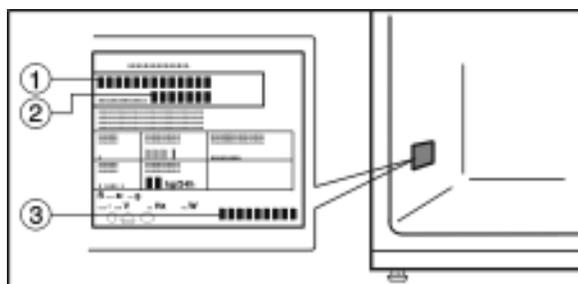
Ein *Motorbrummen*. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Aggregat einschaltet.

Temperatur ist nicht ausreichend kalt:

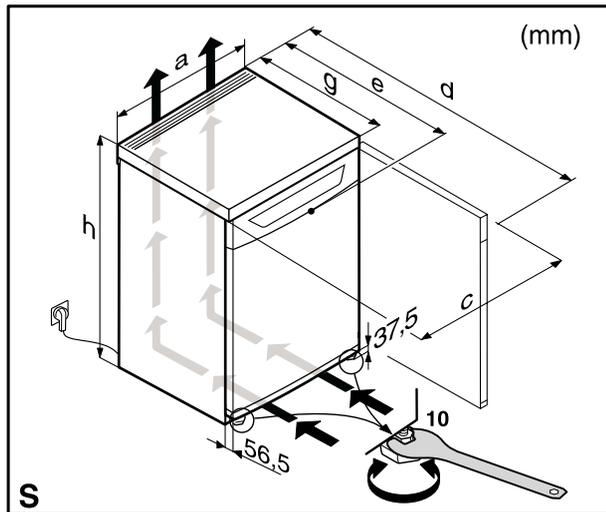
- Ist der Temperaturregler richtig eingestellt? Evtl. kälter einstellen. Separat eingelegtes Thermometer zeigt einen falschen Wert an.
- Schließt die Gerätetür richtig?
- Ist die Be- u. Entlüftung ausreichend? Evtl. Lüftungsgitter frei machen.
- Ist die Umgebungstemperatur zu warm? (s. Abschnitt "Bestimmungen")
- Wurde das Gerät zu häufig oder zu lange geöffnet?
- Evtl. abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt.

Kundendienst und Typenschild

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle (beiliegendes Verzeichnis). Teilen Sie die **Gerätebezeichnung** ①, **Service-** ② und **Gerätenummer** ③ des Typenschildes mit. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.



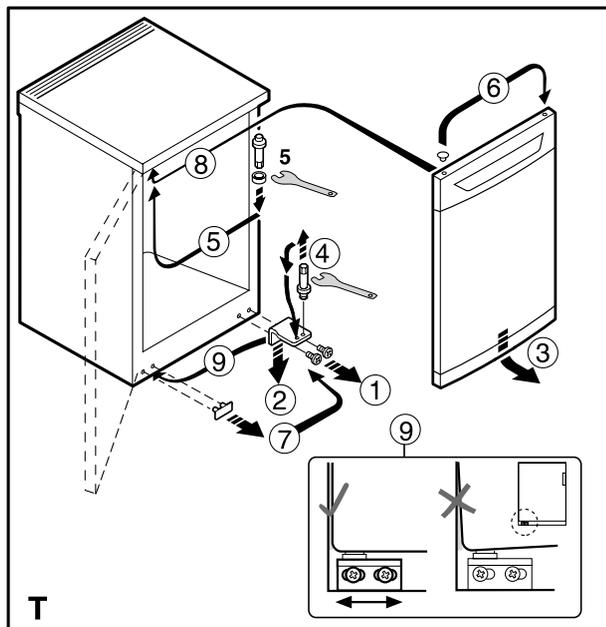
Aufstell- und Umbauanweisung



Aufstellmaße

Die Gerätemaße entnehmen Sie den nebenstehenden Abbildungen **S**, **U** und der folgenden Tabelle.

Modelle	Gerätemaße (mm)							
Nennbreite	a	b	c	d	e	f	g	h
501		497	505	1072	620	611	610	850
554		550	561	1125	623	614	610	850
552		-	561	1130	628	-	613	1168
552		-	561	1130	628	-	613	1409



Türanschlag wechseln

Abb. T: Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln. Gehen Sie dann nach Abb. **T/T1** in der Reihenfolge der Positionen vor.

Unterbauen*

Tischgeräte, bis 850 mm Höhe, können untergebaut werden: Abb. U: Für durchgehende Arbeitsplatten kann die Tischplatte des Kühlschranks abgenommen und das Gerät unter die Arbeitsplatte geschoben werden.

- Die Steckdose ① muss dabei außerhalb der Geräterückseite liegen und leicht zugänglich sein.
- Zum Abnehmen der Tischplatte Schrauben ② an der Rückseite entfernen. Tischplatte hinten anheben, nach vorn schieben und nach oben wegheben.
- Für die Be- und Entlüftung an der Rückseite des Gerätes ist ein Lüftungsquerschnitt in der Arbeitsplatte von min. 140 cm² erforderlich. Das Wandabschlussprofil an der Arbeitsplatte darf bei 600 mm Unterbautiefe max. 10 mm tief sein.

Einschub in die Küchenzeile*

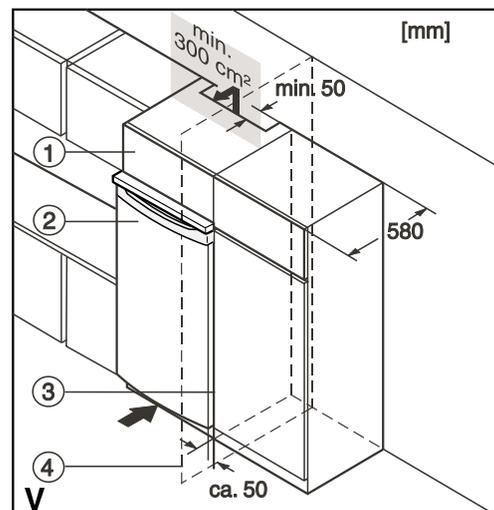
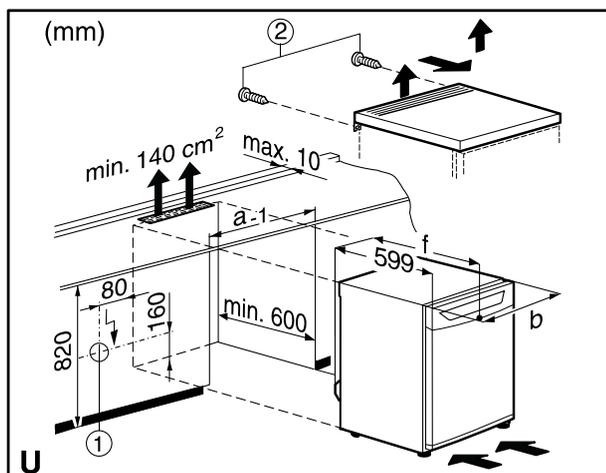
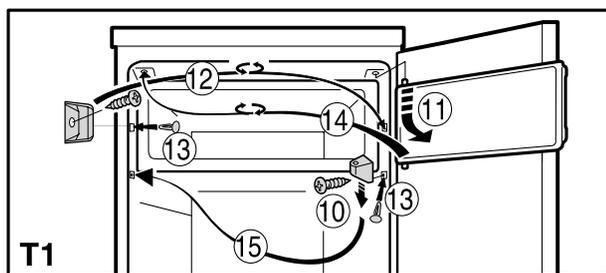
Standgeräte, ab 1168 mm Höhe, können von der Kücheneinrichtung umbaut werden.

Abb. V: Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

Für die Be- und Entlüftung muss an der Rückseite des Aufsatzschrankes ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein. Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke sollte mindestens 300 cm² betragen. Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

- Beim Aufstellen des Gerätes neben einer Wand ④ ist scharnierseitig ein Distanzabstand von min. 50 mm zwischen Gerät und Wand erforderlich.

- ① Aufsatzschrank ② Kühl-/Gefriergerät
- ③ Möbelwand ④ Wand



* je nach Modell und Ausstattung